

Referentinnen und Referenten

Jan Ole Cloes,

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Dr. Daniel Illy

Leitender Oberarzt Asklepios Fachklinikum Lübben, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie und Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Berlin

Mareen Klünder

Fachkraft für Suchtprävention, Suchthilfe Aachen

Stefan Lüttke

Dipl. Psychologe, Greifswald

Priv.-Doz. Dr. Kerstin Paschke

Geschäftsführende Oberärztin, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)

Ira-Katharina Petras

Psychologin, Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters, Uniklinik RWTH Aachen

Nicole Rütten

Referentin für die Landesanstalt für Medien NRW

Gesa Gräfin von Schwerin

Rechtsanwältin, Law4school GmbH, Werneuchen (Brandenburg)

Prof. Dr. Michael Siniatchkin

Direktor der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters, Aachen

Peter Sommerhalter

bundesweiter Dozent in der Jugend- und Erwachsenenbildung, Neunkirchen

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Um Anmeldung wird bis spätestens zum 21.03.2025 gebeten. Bitte richten Sie Ihre Anmeldung und mögliche Rückfragen an unser Sekretariat (fortbildung-kjpp@ukaachen.de).

Bei inhaltlichen Fragen melden Sie sich gerne bei:

Ira-Katharina Petras
Mail: ipetras@ukaachen.de

Kostenpflichtige Workshops (15 TN pro Workshop)

1. Ressourcenstärkendes Adoleszenten- und Eltern-Training (Res@t) zur Behandlung von spezifischen Internetnutzungsstörungen

Jan Ole Cloes, UKE Hamburg

2. Game Over? Nicht unbedingt! Therapieansätze zur Unterstützung von Jugendlichen mit Videospiel- und Internetabhängigkeit

Dr. Daniel Illy, Berlin

Die Teilnahmegebühr an diesen Workshops beträgt 50,00 €.

Kostenfreier Workshop (circa 30 Teilnehmende)

3. Teil I: Elternorientierung im digitalen Alltag

Nicole Rütten, Referentin für die Landesanstalt für Medien NRW

Teil II: Digitale Medien, Demokratie und Faszination: Kinder und Jugendliche reflektiert begleiten

Ira-Katharina Petras, Kinder- und Jugendpsychiatrie Aachen
Peter Sommerhalter, Initiative gegen Cybermobbing e.V.



Wichtig: Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob und an welchem Workshop Sie gerne teilnehmen würden. Die Anmeldung ist verbindlich. Sie erhalten bei der Registrierung eine E-Mail mit Ihrer Anmeldebestätigung und ggfs. weiteren Infos zu den Zahlungsmodalitäten.

Kontakt

Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters

Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. Michael Siniatchkin
Uniklinik RWTH Aachen
Neuenhofer Weg 21
52074 Aachen
Tel.: 0241 80-89362
Fax: 0241 80-82544
Mail: fortbildung-kjpp@ukaachen.de

Veranstaltungsort

Center for Teaching and Training – CT²

Forckenbeckstraße 71
52074 Aachen
Kaufmann-Saal
(in unmittelbarer Nähe zur Uniklinik)

Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters,

Neuenhofer Weg 22
52074 Aachen



2. Digital-Symposium

Digitale Welten – Echte Herausforderungen

Ein interdisziplinärer Blick auf die Möglichkeiten, wie Eltern und Fachkräfte digitaler Gewalt und Mediensucht vorbeugen und begegnen können – und welche Potenziale des digitalen Wandels in der Zukunft liegen.

Mittwoch, 02.04.2025

Fachvorträge: 09:00 bis 13:10 Uhr

Workshops: 14:00 bis 17:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Eltern,
liebe Interessierte,

Im digitalen Zeitalter prägen Medien den Alltag von Kindern und Jugendlichen wie nie zuvor. Während sie faszinierende Möglichkeiten zur Vernetzung, Kreativität und Unterhaltung bieten, bergen sie auch erhebliche Risiken für die psychische Gesundheit.

Unser Symposium widmet sich den vielschichtigen Herausforderungen und Chancen, die der Umgang mit digitalen Medien mit sich bringt, und bietet fundierte Einblicke in wissenschaftliche Erkenntnisse und praxisnahe Ansätze.

Renommierte Expertinnen und Experten aus Psychiatrie, Psychotherapie, Pädagogik und Recht beleuchten zentrale Themen wie Mediensucht, digitale Gewalt und die Bedeutung spielimmanenter Faktoren. Darüber hinaus wird diskutiert, wie innovative digitale Werkzeuge wie Apps und Künstliche Intelligenz die Prävention und Behandlung psychischer Störungen unterstützen können.

Ergänzt wird das Programm durch praxisorientierte Workshops, die sich mit konkreten Handlungsansätzen zur Begleitung von Kindern und Jugendlichen in der digitalen Welt befassen.

Dieses Symposium richtet sich wieder an Fachkräfte, Eltern und Interessierte, die ihr Wissen vertiefen, Unsicherheiten im Umgang mit digitalen Medien abbauen und neue Perspektiven für ihre Arbeit gewinnen möchten. Gemeinsam möchten wir die Möglichkeiten nutzen, die der digitale Wandel bietet, und die jungen Menschen stärken, die in dieser komplexen Welt aufwachsen.

Wir laden Sie herzlich ein, an diesem inspirierenden Tag teilzunehmen, und freuen uns auf Ihre Anmeldung bis zum 21.03.2025 unter fortbildung-kjpp@ukaachen.de.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Michael Siniatchkin & Ira-Katharina Petras

Fachvorträge – Vormittag, 09:00 bis 13:10 Uhr

Veranstaltungsort:

Center for Teaching & Training CT2,
Forckenbeckstraße 71, 52074 Aachen Kaufmannsaal Untergeschoss

08:45 Uhr Empfang mit Kaffee

09:00 Uhr Begrüßung
Prof. Dr. Michael Siniatchkin

09:10 Uhr Mediensucht im Jugendalter: Entstehung,
Diagnostik und Therapieansätze
Priv.-Doz. Dr. Kerstin Paschke

09:50 Uhr Die Bedeutung spielimmanenter Faktoren am
Beispiel der Teilabstinenzbehandlung der
Internet Gaming Disorder
Dr. Daniel Illy

10:30 Uhr Mediensuchtprävention in der Schule: „Digi-
nautis“, „What’s on?“ und Elternabende
Mareen Klünder

11:10 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr Digitale Gewalt – rechtliche Aspekte und
Prävention
Gesa Gräfin von Schwerin

12:10 Uhr Künstliche Intelligenz & Psychotherapie: die
Potenziale von Chatbots
Stefan Lüttke

12:50 Uhr Die neue App-Toolbox: digitale Hilfen für die
Therapie von Kindern und Jugendlichen
Prof. Dr. Michael Siniatchkin

13:10 Uhr Mittagspause

Für die Veranstaltung werden Fortbildungspunkte bei
der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

Workshops – Nachmittag, 14:00 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Räumlichkeiten der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und
Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters,
Neuenhofer Weg 22, 52074 Aachen

Workshop 1
Ressourcenstärkendes Adoleszenten- und Eltern-Training
(Res@t) zur Behandlung von spezifischen Internetnut-
zungsstörungen

Referent: Jan-Ole Cloes, UKE Hamburg
Inhalt: In diesem Workshop wird das ressourcenstärkende
Behandlungsprogramm „Res@t“ vorgestellt. Dabei handelt es
sich um ein kombiniertes Adoleszenten- und Elterntraining,
welches in getrennten Gruppen durchgeführt wird. Die Interven-
tionen wurden ursprünglich für die Behandlung einer Comput-
erspielstörung konzipiert und im Rahmen der Entwicklung einer
App-basierten Einzelintervention auf die suchtartige Nutzung
von sozialen Netzwerken und Video-Plattformen erweitert.
Während des Workshops erhalten die Teilnehmenden eine
Einführung in den theoretischen Hintergrund und die praktische
Durchführung des Behandlungskonzeptes. Ausgewählte Inhalte
können im Rahmen von interaktiven Übungen ausprobiert wer-
den. Ebenfalls wird ein Einblick in die Res@t-App gegeben.

Kosten: 50,00 € p.P.
Max. Teilnehmerzahl: 15

Workshop 2
Game Over? Nicht unbedingt! Therapieansätze zur Unter-
stützung von Jugendlichen mit Videospiel- und Interne-
tabhängigkeit

Referent: Dr. Daniel Illy
Inhalt: Dieser Workshop bietet einen praxisnahen Einblick in das
therapeutische Vorgehen zur Behandlung von Videospiel- und
Internetabhängigkeit bei Jugendlichen. Auf Basis des Therapie-
manuals „Git gud in Real Life: Behandlungsmanual Videospiel-
und Internetabhängigkeit“ stellt der Referent sein verhaltensthe-
rapeutisch orientiertes Gruppenprogramm vor, das speziell auf
die Förderung der Teilabstinenz ausgerichtet ist.
Neben einer Einführung, untermauert durch zahlreiche

Videobeispiele, beinhaltet der Workshop interaktive Gruppen-
arbeiten und Rollenspiele, um die praktische Anwendung zu
vertiefen. Ziel ist es, therapeutisch und pädagogisch tätigen
Fachkräften fundiertes Wissen und umsetzbare Methoden für
dieses relevante Störungsbild zu vermitteln.

Kosten: 50,00 € p.P.
Max. Teilnehmerzahl: 15

Workshop 3
Teil I: Elternorientierung im digitalen Alltag
Teil II: Digitale Medien, Demokratie und Faszination:
Kinder und Jugendliche reflektiert begleiten

Referent:innen: Nicole Rütten, Peter Sommerhalter
& Ira-Katharina Petras
Inhalt: Teil I: Wie können wir Kinder dabei unterstützen, sich
sicher und selbstbewusst in der digitalen Welt zu bewegen? Die
erste Hälfte des Workshops bietet praxisnahe Anregungen und
konkrete Ideen, um Kinder aktiv zu begleiten, während sie digi-
tale Räume erobern. Dabei werden sinnvolle Verhaltensweisen
erarbeitet, um möglichen Risiken zu begegnen, sowie Strategien
entwickelt, die klare und umsetzbare Regeln zur Mediennutzung
ermöglichen. Ziel ist es, Orientierung und Sicherheit im Umgang
mit digitalen Medien zu schaffen.
Teil II: In der zweiten Workshop-Hälfte wird beleuchtet, wie
Kinder und Jugendliche für demokratische Werte sensibilisiert
und auf Gefahren wie Hassrede, Fake News und Filterblasen
aufmerksam gemacht werden können. Es wird vermittelt,
wie Erwachsene den Dialog über digitale Inhalte fördern und
Jugendliche zu einem bewussten Umgang anregen können. Ne-
ben einem Einblick in die psychologischen und medienpädagogi-
schen Hintergründe werden Ansätze vermittelt, um ein kritisches
Bewusstsein zu fördern. Raum für Austausch und konkrete
Handlungsempfehlungen hilft, Unsicherheiten abzubauen und
praktische Lösungen für den Alltag zu entwickeln.

Kosten: kostenfrei
Max. Teilnehmerzahl: circa 30

Dieser Workshop ist für Sie kostenlos und wird Ihnen durch
das Angebot Eltern und Medien (www.elternundmedien.de)
der Landesanstalt für Medien NRW sowie der Initiative gegen
Cybermobbing e.V. ermöglicht.